

Die Macht der Farben

Farbberatung bei Martina Bär

von Annchristin Seitz

Im Laufe des Lebens entwickelt jeder so seinen eigenen Kleidungsstil, mit dem man sich mehr oder weniger wohl fühlt. Doch mit einem richtigen Gespür für Mode hat das in vielen Fällen nicht wirklich etwas zu tun. Auch bei mir hat sich in den letzten Jahren eine Art Uniform entwickelt, bei der vor allem Jeans und schlichte Tops Oberhand gewonnen haben. Farbtechnisch bewege ich mich meist mit Weiß, Grau oder Naturtönen in meiner Komfortzone. Nicht schlecht, aber irgendwie auch ein bisschen langweilig. Weniger „graue Maus“ und mehr Spaß am Experimentieren mit Farbe erhoffte ich mir von meinem Farbberatungstermin bei Martina Bär.

Das kleine Ladengeschäft „Mode für Göttinnen“ befindet sich in der Wilhelminenstraße 27 in Kiel. Schon ein Blick auf das bunte Schaufenster verrät, um was es hier geht: farbenfrohe Mode und vor allem viele Kleider, welche die Weiblichkeit unterstreichen. „Ich war früher eigentlich selbst keine Kleiderfrau.“, gibt Martina Bär schmunzelnd zu, als sie mich durch ihren Laden führt. Sie selbst hatte zwar schon, aufgrund ihrer Arbeit in einer Druckerei, viel mit Farben zu tun. Doch ein richtiges Umdenken im modischen Bereich erfolgte erst vor ein



paar Jahren. Als sie in einem Secondhandladen von einer Französin intensiv beraten wurde, fühlte sie sich regelrecht von deren Esprit und Liebe zur Kleidung inspiriert. „Ihr spielend leichter Umgang mit dem Thema Weiblichkeit imponierte mir. Kleider sind etwas Tolles! Sie unterstreichen die feminine Seite und sind zudem unheimlich praktisch, wenn man sie zum Beispiel mit Strumpfhose und flachen Schuhen trägt.“, schwärmt die Kellinghusenerin. „Außerdem entfällt das Kombinieren von passendem Ober- und Unterteil“, stimme ich augenzwinkernd zu.

Mehr als reine Farblehre

Für eine individuelle Farbberatung nimmt sich Martina Bär viel Zeit. Drei Stunden werden dafür normalerweise geplant, denn sie möchte ganz in Ruhe auf die Wünsche der Kundin eingehen. Einige Frauen würden gerne souveräner im Job erscheinen oder sich selbst – neben Alltagsstress und Mamadasein – neu entdecken. Manchmal braucht es auch erst ein bisschen Zeit, bis sich die genauen Vorstellungen herauskristalisieren. Dank der Ausbildung als Gestalttherapeutin begegnet Martina